

## Das Indiz, daß COVID 19 ein Biowaffenangriff gegen China war

Von [OldMicrobiologist](#)

Übersetzung©: Andreas Ungerer

***Dies ist die Wiedergabe mehrerer langer und sehr detaillierter Kommentare eines anonymen mutmaßlichen Experten für biologische Kriegsführung. Sie erschienen ursprünglich im Diskussionsbereich bei [The Saker](#).***

***[Anmerkung: Nach eingehender Recherche verdichten sich die Hinweise darauf, daß die Behauptungen des Autors bezüglich seines persönlichen Hintergrunds und seiner beruflichen Expertise zutreffend sind.]***

12. März 2020, *Russia Insider*

Ich gebe mal meinen Senf dazu. Außer meinem Bauchgefühl, habe ich keinerlei Beweise, daß es sich hier um eine Biowaffe handelt. Ich habe 40 Jahre Erfahrung in der Erforschung biologischer Kampfstoffe und habe in Fort Detrick an bakteriellen Impfstoffen gearbeitet, wo ich meine eigenen Infektionswege für Aerosole und Mehrartenmodelle der [Pathogenese\\*](#) entwickelt habe, um Zusammenhänge bei der Immunität zu ermitteln. Da ich all das, im Auftrag des Biological Defense Program (BDRP) aus einer Hand erledigte, einschließlich Tierpflege, Aerosolexposition, Probenanalyse, [Nekropsie\\*](#) und [Histopathologie\\*](#) usw., forschte ich außerdem auf endemischen Gebiet, wo die immunpathologische Reaktion in menschlichen Populationen untersucht wurde, um Immunkorrelate zum Schutz der Impfkandidaten zu erstellen.



Ich erinnere mich an die ersten Jahre, als das Heimatschutzministerium (DHS) errichtet worden ist und den Löwenanteil der schlecht arbeitenden Beamten bekam, die nach der damaligen OPMA-Politik nicht entlassen werden konnten. Ich wurde als technischer Experte hinzugezogen, da sie

ernste Finanzierungsprobleme hatten, und ich (und andere) als Forschungsprostituierte ausgeliehen worden bin. Dies ist ein wenig bekanntes Problem bei Angestellten im öffentlichen Dienst. Sie sind unmöglich zu beseitigen und steigen im Allgemeinen auf ein Niveau, auf dem sie den größten Schaden anrichten können [das in der Verwaltung übliche [Peter-Prinzip\\*](#) / Anm. d. Übers.]. Es ergab sich also eine Gelegenheit, bei der Behörden der Bundesregierung dem neuen Heimatschutzministerium Mitarbeiter zur Verfügung stellen mußten (da für dessen Aufbau keine neuen Stellen geschaffen worden sind, was bedeutete, daß jeder Personal opfern musste), so daß die meisten, wenn nicht sogar alle Mitarbeiter, die ins DHS geschickt wurden, die Schlimmsten der Schlimmsten waren. Die Laboratorien des DHS (insbesondere die des National Biodefense Analysis and Countermeasures Center (**NBACC** / etwa: **Nationales Zentrum für Analysen und Abwehrmaßnahmen bei der Biologischen Kriegsführung** / Anm. d. Übers.) waren jedoch auch mit einigen ruchlosen Mikrobiologen der CIA (angeblich Teil des DHS) verbunden, und es untertrieben zu sagen, daß mich das, was mir vorgeschlagen wurde, entsetzt hat.

Ich bin sicher, daß diese Arbeit am Battle Memorial Institute in West Jefferson, Ohio, im Rahmen eines DHS-Vertrags für die CIA unter Aufsicht des NBACC durchgeführt worden ist. Da ich lautstark dagegen protestiert habe, wurde mir der gesicherte Zugang zu dieser widerlichen Arbeit beim DHS, nicht nicht jedoch beim Verteidigungsministeriums, gesperrt, die, wie ich betont hatte, nicht nur illegal, sondern auch unethisch war. Inzwischen bin ich seit mehr als 10 Jahren im Ruhestand und all das ist längst Vergangenheit. Mehr werde ich nicht verraten, da sie sie mich sonst packen und Vergeltung üben werden. Aber, wer genau genug sucht, kann im Internet immer noch einige Hinweise finden. Es gibt da draußen ein paar Leute, die stinksauer sind, falls jemand tatsächlich etwas Beinarbeit leisten und versuchen sollte, das herauszufinden. Unsere Nachrichtenleute jedoch tun diese Arbeit nicht mehr, so daß es nur noch sehr wenige Möglichkeiten gibt, jemals die Wahrheit darüber zu erfahren.

Abgesehen davon sind mir jedoch einige interessante Dinge bezüglich COVID-19 aufgefallen, die mich haben hellhörig werden lassen. Ja, es könnte sich um eine natürliche Infektion handeln, die beim derzeitigen Umgang des Menschen mit der Umwelt, wahrscheinlich über Fledermäuse als Zwischenwirt auf Menschen überspringt. Es ist im Grunde am wahrscheinlichsten, daß es so war, abgesehen von den beobachteten [UnterschiedenStammunterschieden bei den Virenstämmen](#). Das führt zu der Annahme, wenn es tatsächlich stimmt, und ich habe keinen Grund, die die Ansicht der Chinesen anzuzweifeln, daß es außerhalb Chinas entstanden ist, und es scheint wahrscheinlich, daß es in den USA entstanden ist. Wenn es in den Vereinigten Staaten in der Tat derzeit fünf Stämme gibt und in China nur einen, dann muß es schon einige Zeit vor seiner Entstehung in China in den Vereinigte Staaten herumgespukt sein.

Wahrscheinlich wurden die Todesfälle in den USA anderen Krankheiten wie der Grippe zugeschrieben, was nur durch retrospektive Stichproben festgestellt werden kann. Es wäre interessant die Stämme mit einer Kombination aus GPS und molekularbiologischer Spurensuche durch Zeit und Raum zu verfolgen. Auch eine genaue genetische Analyse der Stämme über die Zeit wäre vorteilhaft und kann leicht für jeden isolierten Stamm durchgeführt werden. Dies wäre von Nutzen, um den zeitlichen Verlauf der Krankheit im Rahmen einer naturkundlichen Untersuchung des Virus zuzuordnen. Wir bräuchten Zugang zu den entnommenen Proben aller mit der Lungenkrankheit verbundenen Todesfälle der letzten 12 Monate, um sicher zu sein, daß alle potenziellen Todesfälle verfolgt werden können. Das NBACC ist der Schlüssel, um herauszufinden, welche verächtlichen Dinge finanziert worden sind.

Es ist auch möglich, daß dieses Virus im Lauf der Zeit mutiert und virulenter geworden ist. Insbesondere technisch hergestellte Stämme werden im Allgemeinen über mehrere Passagen durch mehrere Wirte instabil. Meiner Erfahrung nach ist es beim Testen von Stämmen auf Pathogenese und Letalität\* ratsam, ein gefrorenes Isolat zunächst mehrmals durch einen empfänglichen tierischen Wirt zu schicken, um die volle Stärke wiederzuerlangen. Wenn Sie ein Labor-Isolat (in der Regel gefroren oder gefriergetrocknet) testen, ist es im Allgemeinen schwach, es sei denn, Sie lassen es mindestens 3 Passagen durch ein tierisches Modell passieren. Die schlimmsten Stämme sind immer diejenigen, die von Menschen gewonnen wurden, welche an der Krankheit gestorben sind, und nicht die im Feld gesammelten Stämme.

Wenn so grausame wie böse Leute, wie Bolton oder Pompeo, es für sinnvoll gehalten haben, ist denkbar, daß man dachte, hiermit den Chinesen eine Wirtschaftslektion zu erteilen. Man muß ein Vollidiot sein, um einen Virus freizusetzen, für den es keine wirksamen Gegenmaßnahmen gibt, aber diese Regierung scheint voll von Vollidioten zu sein. Von diesen Leuten ein normales Verhalten zu erwarten, ist also zwecklos.

Es hätte während der 7. Militärweltspiele (CISM) vom 18. bis 27. Oktober 2019 in Wuhan freigesetzt werden können, und das paßt perfekt in den Zeitrahmen für die tatsächlichen Infektionen. Interessanterweise war ich nun an mehreren CISM-Wettbewerben in Europa zum Skifahren beteiligt (ich war 26 Jahre lang im aktiven Dienst), so daß ich sehr gut weiß, wer diese Athleten sind. Im Allgemeinen sind die Besten die olympischen Wettkämpfer, die angeblich zur Nationalgarde ihrer Staaten gehören, die ihr Training jedoch durch verlängerte militärische Aktivdienstzeiten finanzieren, in denen ihre einzige Aufgabe das sportliche Training ist. Früher habe ich jedes Jahr gegen einen dieser Jungs verloren, und im einmal habe ich im Skilanglauf weit abgeschlagenen einen zweiten Platz belegt. Ich habe auch an den Biathlon-Wettkämpfen teilgenommen, und unsere Soldaten waren auf allerhöchstem Niveau, weil sie tatsächlich Olympioniken waren. Gerüchten nach, sollen die US-Teilnehmer an der letzten CISM grauenhaft schlecht gewesen sein, was was äußerst untypisch ist. Stellt sich die Frage, wer diese "Athleten" waren.

Das erinnert mich an die US-Militärmission in Brasilien zur Hilfe für die Flutopfer, die zufällig genau zur der Zeit stattfand, als alle Kraftwerke in Venezuela zerstört worden sind. Ich habe also ein oder zwei Mal die Ohren gespitzt, als ich davon hörte. Allerdings ist das die perfekte Gelegenheit, einen Virus unter einer Zielbevölkerung zu verbreiten.

Auch möchte ich noch hinzufügen, daß nicht alle biologischen Kampfstoffe tödlich sind. Tatsächlich sind die schlimmsten nicht tödlich, da sie riesige Mengen an Ressourcen in der Behandlung verbrauchen und Produktivitätsverluste verursachen. Tödliche Kampfstoffe sind tatsächlich billiger. Eine Krankheit mit hoher Übertragbarkeit und niedriger Letalität ist also perfekt, um eine Wirtschaft zu ruinieren. Wie die Trump-Administration behauptet, führt sie Krieg gegen ökonomischen Gegner (derzeit führt China die Liste an) unter Einsatz aller möglichen Mittel. Das paßt perfekt dazu; es könnte jedoch mit der Zerstörung der amerikanischen Wirtschaft enden, was eine Ironie des Schicksals wäre.

Ich glaube, daß die Antwort der Chinesen exakt der Reaktion eines Landes auf einen Angriff mit biologischen Kampfstoffen entsprochen hat, was eine Menge ihrer Aktionen erklärt. Ich glaube nicht, daß es sich um eine versehentliche Freisetzung aus den BSL-4-Labors in Wuhan handelte. Tatsächlich könnte dies eine unwiderstehliche Gelegenheit gewesen sein, ähnlich wie die

angebliche Freilassung von Novichuk nur 8 km von den Labors in Porton Down (dem britischen Fort Detrick) entfernt. Interessanterweise wurde die potenzielle Freilassung aus dem PDL nie als logische Erklärung angeführt. Irgendwie denke ich, daß die CIA im Laufe der Zeit ein Muster entwickelt zu haben scheint. Solange ich auf mein Bauchgefühl höre, sehe ich hier das Potential für einen künstlich hergestellten Adenovirus mit C-Fos\* und c-jun\* in Überexpression\*, welches Sarkrome verursachen würde.. Diese Arbeiten wurden alle am National Cancer Institute veröffentlicht, das sich wo befindet? In Fort Detrick\*. Ich bin sicher, daß dies nur ein Zufall ist. Ich kann mir das Gegacker bei der CIA vorstellen, wenn sie solche Operationen plant. Und noch einmal zu der Coronavirus-Operation(en). Ich glaube, es gab mindestens zwei Angriffe, wobei der auf den Iran der zweite war und vielleicht auch auf Nordkorea. Hinweise darauf, daß es sich um einen Biokamofstoff handelt, ergeben sich jedoch daraus, daß Russland, Venezuela und Kuba nur minimal betroffen sind. Dies könnte ein Hinweis auf wirksame Gegenmaßnahmen oder verpfuschte Angriffe sein. Es ist jedoch unvereinbar mit der Arbeitsweise der CIA.

Das Adenovirus ist ein weiteres, dem Coronavirus ähnliches und leicht zu verstäubendes Virus. Ich habe mein eigenes Virus für die Überexpression bei der medizinischer Behandlungen von Wundinfektionen entwickelt. Hat jemand außer mir bemerkt, dass so viele Feinde der USA, vor allem in Südamerika, an Sarkomen gestorben sind? Ich will damit sagen, daß diese Sache vielleicht schon seit geraumer Zeit und mit recht guten Ergebnissen im Gange ist. So wie Vertrauen Verachtung gebiert, fangen Sie, wenn sie mehr Erfahrung sammeln, an zu glauben, daß bei einer vermeintlich guten Sache nicht ausgeschlossen ist, daß es sich tatsächlich um eine Biowaffe handelt. Die Tatsache, dass der Iran so hart getroffen wurde, ist ein weiterer Hinweis darauf. Es ist einfach zu gut (für die Idioten in der US-Regierung), um ein Zufall zu sein.

Wir haben also noch einige interessante Probleme mit diesem Virus. Wo hat sich der erste Patient in China aufgehalten? Wie werden die Ergebnisse aussehen, wenn eine naturkundliche Studie durchgeführt wird, bei der Geolokalisierung, Stammidentität und Schwere der Krankheit im Laufe der Zeit korrelieren? Wird diese Arbeit verhindert werden? Wenn ja, dann ist das ein weiterer Grund, mißtrauisch zu sein. Wird das Virus weiterhin mutieren, und was werden die Folgen davon sein? Hier gibt es viel Gutes zu untersuchen, und das wird viele Leute jahrelang beschäftigen.

John4Truth:

@OldMicrobiologist,

*Vielleicht können Sie Folgendes erklären:*

*„Das Coronavirus war bisher nicht als Ursache für schwere Erkrankungen bei Menschen bekannt.“ Link:*

<https://patents.google.com/patent/US7220852B1/en>

*So stellt sich mir die Frage, warum, warum ein harmloses Virus von der US-Regierung patentiert und für die Forschung in Labors wie denen der US-Armee in Ft. Derick verwendet werden sollte. Das macht es militärisch. Warum gibt es dann das SARS-CoV und das neueste COVID-19, daß auch als SARS-CoV-2 bezeichnet wird? Auch bei der Schweinegrippe wurde, zumindest laut anderer Quellen als den Mainstream Medien und der WHO, nachgewiesen, daß sie im Labor hergestellt wurde, ebenso wie Ebola und sogar HIV.*

*Wenn ein harmloses Virus in Armeelabors erforscht wird und plötzlich als aggressives Virus auftaucht, wirft das wirft das aus meiner Sicht sofort die Frage nach einem international vereinbarten Verbot von Labors für biologische Waffen auf, ebenso wie nach einem Verbot des Einsatzes von Napalm, Landminen und so weiter.*

Eine interessante Frage. Im Rahmen des Vertrags über die Biowaffenkonferenz kann keine legales diesbezügliches Handeln stattfinden, und jeder Unterzeichner kann jederzeit eine Vor-Ort-Inspektion von Einrichtungen zur Verifizierung verlangen. Meines Wissens wurde das von den USA nie verlangt. Es wurde Russland angehängt, und China gehört nicht zu den Unterzeichnern, ebenso wenig Israel oder Nordkorea. Wir sind schon mehrmals bei unangemessenen Forschungsarbeiten im Bereich der biologischen Verteidigung erwischt worden, aber nur, weil sie bekannt geworden und folgenlos geblieben sind.

Der Drahtseilakt besteht für das Verteidigungsministerium darin, eine Gegenmaßnahme zu ergreifen, bei der versucht werden muß, nach vorn zu blicken und nachrichtendienstliche Informatik zur Entwicklung von Angriffsmitteln einzusetzen. Meiner Meinung nach ist dies trügerisch, da wir (seit Beginn des Programms im Jahr 1942) noch keine Gegenmaßnahmen gegen die üblichen zehn Substanzen auf der Liste der hoch bedrohlichen Wirkstoffe ergreifen können, mit Ausnahme von Milzbrand und Pocken, gegen die wir seit Jahrzehnten wirksame Impfstoffe besitzen. Seit 9/11 wurden keine neuen wirksamen und/oder sicheren Impfstoffe für die übrigen Erreger auf der Liste entwickelt. Dazu gehören mehrere weitaus wahrscheinlichere „biologische Bedrohungen“ wie die Pest, [Tularämie\\*](#), [Rotz\\*](#), [Brucella\\*](#), Ebola, Marburg usw. Und dies, obwohl Milliarden in die Forschung im Bereich der biologischen Verteidigung geflossen sind, von denen die das meiste Geld an Universitäten ging. Als sich die Lage abkühlte, versiegte die Finanzierung, wie immer. Das \* [USAMRIID](#) ist derzeit geschlossen und wird via [Medizinisches Forschungsinstitut der US-Armee für Infektionskrankheiten](#) leicht nie wieder eröffnet. Aber die vertraglich vereinbarten Dienstleistungen gehen weiter und werden mit Schwarzgeld finanziert, liegen also nicht im Zuständigkeitsbereich des Kongresses.

Der Versuch, Impfstoffe gegen biologische Kampfstoffe herzustellen, die nicht existieren, erscheint also lächerlich, wenn es für die wirklichen Bedrohungen, von denen die USA einige in der Kriegsführung eingesetzt haben, immer noch keine Präventivmaßnahmen gibt. Wenn man verschwenderisch Geld in ein Projekt steckt, wie es bspw. nach 9/11 geschehen ist, wird alles mögliche lächerliche Zeug quasi unkontrolliert finanziert. Das Ziel besteht darin, das Geld auszugeben, und niemanden kümmert es ernsthaft, ob wirklich ein Produkt entsteht. Tatsächlich bedeutet Erfolg das Ende Ihres Projekts, so daß der Anreiz groß ist, dies so lange hinauszuzögern, wie Mittel zur Verfügung stehen. Ich selbst habe an von der [Defense Threat Reduction Agency\\*](#) (DTRA) finanzierten Projekten gearbeitet, deren Mitarbeiter weder Ahnung hatten noch irgendwelche Fachkenntnisse auf diesem Gebiet und von unserer Arbeit hatten, weil ich alle drei Monate neue Projektmanager bekam. Ich hatte es satt, jedes Mal eine neue Hunde- und Ponyshow zu veranstalten, wenn mir ein neuer Manager vor die Nase gesetzt wurde, bei denen es sich in der Regel um sehr junge, frisch promovierte Hochschulabsolventen ohne jegliche Erfahrung gehandelt hat. Oft waren sie durch Vetternwirtschaft an den Job gekommen, und Papa war Kongressabgeordneter oder Unterstaatssekretär.

Die nachrichtendienstlichen Entscheidungen sind ebenso idiotisch wie die meisten Informationen, die von der CIA und ihren Mitgliedsorganisationen stammen. Man erhält bessere

nachrichtendienstliche Informationen, wenn man [PubMed\\*](#) liest, als wenn man sie von irgendeinem Geheimdienst erhält. Die Mikrobiologen, die bei der CIA und ihren Vertragsfirmen arbeiten, waren allesamt militärische Mikrobiologen, die, weil sie im Wesentlichen inkompetent waren, zur CIA übergelaufen sind. Dann gibt es noch einige lächerliche, auf Dilettantismus zurückzuführende Ereignisse. Ich erinnere mich, als Ken Alibekow "übergelaufen" war und einen Haufen erfundenen Mist mit dem Löffel verteilte, den ihm die CIA mit allem Drum und Dran abgekauft hat. Ich hatte zur selben Zeit mehrere ehemalige sowjetische Mikrobiologen für mich arbeiten lassen (von denen einer leitender Forscher bei [Biopreparat\\*](#) war), die tatsächlich unschlagbar waren, und alle sagten mir, er sei ein Scharlatan. Eine Sache, mit der er hausieren ging, war eine kombinierte Pocken-Ebola-Infektion, eine weitere bestand aus Ebola und Anthrax.

Daraufhin hat die CIA sofort einen Versuch zur Herstellung kombinierter Viren finanziert. Meines Wissens nach waren diese jedoch erfolglos. Möglicherweise wird COVID-19 ja durch eine Virenkombination verursacht. Der einzige gute Grund, ein chimäres Virus herzustellen, ist die Entwicklung eines abgeschwächten Stammes zur Verwendung als Impfstoff. Wie so oft kommt es jedoch vor, daß einige abgeschwächte Mutanten als unbeabsichtigte Folge noch tödlicher werden. Ein anderes Mal haben sie versucht, Fotodaten aus dem Irak zu erzwingen, um zu beweisen, dass das Land ein offensives Biowaffenprogramm betreibt. Diese Jungs hatten keine Ahnung, wie Laborausrüstung tatsächlich aussieht und hatten einen Kochwagen mit Töpfen und Pfannen usw. als Beweis angeboten. Sie waren und sind, wie ich annehme, immer noch Idioten.

Die Programme des Verteidigungsministeriums sind tatsächlich transparent und werden von der Defense Threat Reduction Agency verwaltet. Weniger transparent sind die ausländischen Mittel, die im Rahmen des Nunn-Lugar-Acts (Initiative zum Abbau von Massenvernichtungswaffen) finanziert werden, darunter das Debakel des Labors des "Weißen Elefanten" (vermutlich ein angenommenes jedoch in Wahrheit nicht existierendes Labor) und seiner Filialen in der Republik Georgien. Niemand wird sich jemals mit all dem befassen, aber vermutlich wird man am Ende Russland oder China die Schuld geben.

Sie neigen dazu ihre Gegner zu unterschätzen. China hat ein Offensivprogramm, und wenn sie davon überzeugt werden, angegriffen worden zu sein, glaube ich, daß den Vereinigten Staaten bald etwas Schlimmes zustoßen wird. Aber China ist nicht dumm und wird keinen Biokampfstoffe freisetzen, für den es keine Präventionsmaßnahme oder Behandlung gibt. Ich hatte auch mehrere chinesische Wissenschaftler, die für mich gearbeitet haben, und ich empfinde große Achtung vor ihnen.

Für die aktuelle Berichterstattung über Infektionskrankheiten auf der ganzen Welt sollte [ProMed\\*](#) zuständig sein. Die Arbeit des Unternehmens ist außergewöhnlich gut und es wird nicht von Regierungen finanziert oder kontrolliert. PubMed ist für Online-Publikationen ebenfalls gut, wird jedoch von der Regierung kontrolliert. Ich bin mir der Zensur von Forschungspapieren durch die USA völlig im klaren. Ich erinnere mich daran, im Jahr 1999 einen Brief an den Herausgeber von *Science* geschrieben zu haben, als die Regierung beschlossen hatte, Milliarden Dosen [Ciprofloxacin\\*](#) einzulagern. Ich führte kurzerhand eine Suche mit BLAST durch und fand heraus, daß nur eine einzige Basenpaar-Mutation in Anthrax das Medikament völlig resistent gegen Cipro machte. Dieser Brief wurde veröffentlicht und nach 9/11 nie wieder gesehen.

(**BLAST** = basic local alignment search tool / Bioinformatiksoftware zum Vergleich primärer biologischer Sequenzstrukturen, wie bspw. der Aminosäuresequenzen von Proteinen oder Nukleotiden der DNA und/oder der RNA.)

Es gibt weitere Beispiele, wie das kanadische Papier, das vermutlich bereits im Jahr 1999 zeigte, daß in Briefumschlägen versendetes Anthrax nicht besonders wirksam war. Diese Arbeit ist ebenfalls verschwunden, genau wie jene kanadische Studie, in der sie Sporen des Bodenbakteriums [Bacillus cereus](#)\* aus der Rückwand eines fahrenden Lastwagens heraus zerstäubt und mit Hilfe von Infrarotkameras gezeigt haben, daß sich aus diesen Strömen zerstäubter Sporen Wolken gebildet haben, die der Wind davontrug und die normale Detektoranordnungen, mit denen Aerosole im Luftstrom gemessen wurden, nicht erfaßt haben. Das ist nach wie vor der aktuelle Stand der Technik für die Schlachtfeldererkennung, und dieses Papier hat gezeigt, daß sie bestenfalls unwirksam ist. Ich kann mir vorstellen, daß Dutzende Studien entfernt worden sind. Nach dem 11. September 2001 wurde die Veröffentlichung aller Studien abgelehnt, die von ausländischen Akteuren zur Entwicklung besserer Biokampfstoffe hätten verwendet werden könnte.

Danach wurde fast nichts mehr von meiner Arbeit veröffentlicht, außer in Geheimerichten, die, wie ich annehme, nie von jemandem gelesen worden sind. Ich erinnere mich, daß ein Teil des Wahnsinns bei der Einrichtung des NBACC darin bestand, sehr dicke "Weißbücher" zu verfassen, und alle veröffentlichten Artikel zu durchwühlen, um das vollständige Bild für die damals 10 bedrohlichen Biokampfstoffe zusammenzustellen. Zwei davon habe ich geschrieben oder redigiert, und sie wurden sofort in einem streng geheimgehaltenen Archiv vergraben, damit Forscher, die von dieser Arbeit profitieren könnten, niemals in der Lage sein würden sie zu nutzen. Eine totale Verschwendung monatelanger Arbeit und einer Menge Geld. Wenn Sie der Meinung sind, daß die Biokampfstoffprogramme der US-Regierung einem kompletten Scherbenhaufen gleichen, liegen Sie nicht falsch.

Ich werde hierauf noch ein wenig näher eingehen. Früher waren wir in den militärischen Programmen "kommandogesteuert", was bedeutet, daß das Militär die Entscheidung traf, einen Impfstoff gegen einen als bedrohlich empfundenen Erreger herzustellen. Dann stellten sie eine Forschungsgruppe zusammen, erteilte ihr den Auftrag und gewährte ihr eine Finanzierung auf die Dauer von fünf Jahren, die beim Erreichen von Schlüsselzielen fortgesetzt werden konnte (was angesichts des geringen Umfangs der gewährten Mittel angemessen war). Wenn Sie Fortschritte machten, wurde die Finanzierung für weitere fünf Jahre fortgesetzt. Diese Finanzierungsbehörde mit Sitz im Medical Research and Materiel Command (MRMC) in Fort Detrick war eine Forschungseinrichtung, die normalerweise von einem Major und einem Hauptmann geleitet wurde, die beide erfahrene Mikrobiologen waren. Zwei Personen. Es gab 5 Forschungsbereichsdirektionen, also insgesamt 10 Programmmanager und ein paar Verwaltungschefs. Diese Behörde leitete für das Verteidigungsministerium sämtliche Forschungsprojekte für Biokampfstoffe und machte ihre Arbeit gut. Irgendjemand hat dann jedoch entschieden, daß wir Behörde bräuchten, um dieses Zeug zu verwalten, und die DTRA, die durch das Nunn-Lugar-Gesetz finanziert wurde, war bereits an der Demontage der sowjetischen Nuklearanlagen beteiligt, so daß sie ein größeres Stück vom Kuchen haben wollten und die Forschungsdirektionen schluckten. Das Biological Defense Program (BDPR) der Defense Threat Reduction Agency (DTRA) (die im Grunde dieselbe war wie zuvor) wurde nun von über 400 Vertragspartnern verwaltet. Das Geld stammte aus den Forschungsgeldern, die eigentlich uns zugeteilt werden sollten.

Nach der Übernahme durch die DTRA war die Finanzierung nicht mehr kommandogesteuert, und wir mussten alle losziehen und so viel Geld wie möglich auftreiben, weshalb wir mit dem DHS und der CIA "Vereinbarungen" trafen. Wir gingen zu einem jährlichen anstelle eines fünfjährigen Finanzierungszyklus über und begannen nicht enden wollende [Gantt Diagramme](#)\* und Berichte

darüber zu erstellen. Dies war das Zeitalter von Six Sigma\* und das Ende der Führung durch Zielvereinbarungen. Man verlangte von uns auch Miete und wir mussten für jede Dienstleistung an unserem Institut bezahlen, einschließlich für deren Sicherheit und sogar für die Bibliothek. Sogar unser übergeordnetes MRMC-Kommando fraß 6 % der des Geldes zur Bezahlung seiner Lieblingsprojekte, die kein vernunftbegabter Mensch je finanzieren würde.

Dies war also die Geburt des Zeitalters der unternehmerischen Forschung und das Ende der produktiven Forschung. Unser Kommandeur, beispielsweise, hatte überhaupt keine Ahnung davon, was wir taten, und war fassungslos bei all dem "coolen" Zeug, das wir machten. Dies ist die neue Art von Kommandeur, der für Gremien verwaltet und nie das Stockwerk verlässt, um Labors zu besuchen, was die Kommandeure der alten Schule Management nennen, wobei sie herumlaufen und ihre Nase in alles hineinstecken. Aber jetzt sitzen diese Jungs in ihrem Büro und werden mit allem gefüttert, was die REMFs (Soldatenjargon: etwa „untergeordnete Arschlöcher“) entscheiden, hören zu wollen. Das ist das Bild des Managements innerhalb der US-Regierung im Allgemeinen, und es gibt so viele versteckte Agenden und interne Konflikte zwischen den verschiedenen Projekten, daß es schwer fällt zu beschreiben, wie schrecklich es ist, in diesem Umfeld zu versuchen Forschung zu betreiben.

Viele der schlimmsten dieser Kommandeure oder Direktoren der Forschungsabteilungen wurden später zu den derzeitigen Leitern der Gesundheitsbehörden, der Centers for Disease Control and Prevention\* (CDC) und zu deren Unterstaatssekretären usw., was erklärt, warum diese Behörden so verkorkst sind, und warum die Reaktion auf dieses Virus so grauenhaft ist.

**Quelle:** <https://russia-insider.com/en/evidence-covid-was-us-biowarfare-attack-china/ri29622>

Alle Hervorhebungen sowie die mit einem \* versehenen Links wurden zusätzlich eingefügt und dienen der Begriffserklärung oder verweisen auf deutschsprachige Quellen.

Der Mindestwert diese Übersetzung beträgt, inklusive Recherche, 405,- Euro.